



## **J a h r e s b e r i c h t 2014**

### **1. Vorstand**

Der Vorstand ist regelmäßig einmal im Monat zusammen gekommen, gewöhnlich am ersten Montag; es gab zwei außerordentliche Vorstandssitzungen. Darüber hinaus bestand und besteht ständiger Kontakt zwischen den Mitgliedern des Vorstands wie auch zum Kuratorium - persönlich, per E-Mail, telefonisch.

In der Sitzung am 06. Mai haben die am 08. April 2014 vom Kuratorium neu gewählten Vorstandsmitglieder Astrid Ellerbrock zur 1. Vorsitzenden, Hermann Buter zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Im Berichtsjahr waren Vorstand und Kuratorium besonders gefordert durch die sehr aufwendigen Vorbereitungen eines Oktoberfestes.

Die Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder ist sach- und zielorientiert, vertrauensvoll und freundschaftlich. Dies gilt in gleicher Weise für das Verhältnis und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Kuratorium.

### **2. Kuratorium**

Das Kuratorium hat 7 Mal getagt, der Vorstand war in allen Sitzungen vertreten.

In der ersten Sitzung, am 05. Februar, sind in geheimer Wahl Gunnar Zemke zum 1. Vorsitzenden, Katja Bodis zur 2. Vorsitzenden des

Kuratoriums sowie Katharina Luise Steinkreis zur Schriftführerin gewählt worden.

Am 24. Februar hat sich das Kuratorium im Küsterhaus getroffen:

- Frau Dyck stellt die „Bökerstuuu“ und ihre Arbeit vor.
- Olaf Muus und Simon Thompson werden einstimmig als weitere Mitglieder des Kuratoriums bestellt (9+4-Regelung gemäß § 7 Abs.2 der Satzung).
- Hermann Kuhlmann stellt den Jahresabschluss 2013 vor. Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet.
- Das Kuratorium billigt einstimmig den Vorschlag des Vorstands, die wöchentliche Arbeitszeit von Frau Dyck von bisher 12 auf 16 Stunden zu erhöhen.

In der Sitzung am 08. April wurden Astrid Ellerbrock, Hermann Butter, Ines Westphalen und Hans-Werner Witte in geheimer Wahl als Mitglieder des Vorstands wiedergewählt.

In den weiteren Sitzungen am 3. Juni, 29. Juli, 28. Oktober und 25. November hat sich das Kuratorium vornehmlich mit den umfangreichen Vorbereitungen des geplanten Oktoberfestes am 27. September und des Weihnachtsmarktes am 06. / 07. Dezember sowie mit Fragen betreffend die Restaurierung des Ehrenmals befasst. Neben dem Vorstand sind auch Mitglieder des Kuratoriums an der Planung, Organisation und Durchführung des Oktoberfestes und des Weihnachtsmarktes, insbesondere der Tombola, beteiligt.

### **3. Projekte**

#### **3.1 „Bökerstuuu“**

Die „Bökerstuuu“ hat sich im 4. Jahr ihres Bestehens als Bücherei wie als Begegnungsstätte zufriedenstellend weiterentwickelt und ist als kulturelle Einrichtung in Hanstedt voll etabliert.

Im Laufe des Jahres sind 362 Medieneinheiten neu erworben, im Zuge einer notwendigen Bestandsoptimierung sind 249 aussortiert worden. Damit ergibt sich per 31.12.14 ein Bestand von 4004 Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs. Inzwischen ist deutlich geworden, dass einer weiteren Aufstockung des Medienbestandes räumliche Grenzen gesetzt sind. Das mittelfristig angestrebte Verhältnis

1:1 – eine Medieneinheit pro Hanstedter Einwohner – wäre nur durch den Erwerb vieler Hörbücher, E-Books, usw. zu erreichen.

Unsere Leserschaft ist weiter gewachsen, 60 Kinder und Jugendliche sowie 51 Erwachsene haben einen Leseausweis neu erworben, insgesamt waren per 31.12.14 362 Leseausweise ausgegeben. Demgegenüber war die Zahl der Ausleihen mit 7303 leicht rückläufig. Etwas mehr als die Hälfte unserer „Kunden“ sind Kinder und Jugendliche, wobei ziemlich viele Kinderbücher präsent vor Ort gelesen werden (somit in der Statistik nicht erfasst sind!). Die Buchausleihe an Kinder war leicht rückläufig, die Non-Book-Ausleihe geht zu deutlich mehr als 50% an Kinder und Jugendliche.

Die „Bökerstuuu“ ist Dienstag- und Freitagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwochvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Für die Ausgabe und Rücknahme der Bücher, Hörbücher usw. sorgen – in der Regel jeweils zu zweit – 14 ehrenamtlich tätige Damen, die unsere großen und kleinen Leser auch gerne beraten. Es werden pro Tag jeweils etwa 120 Medien ausgeliehen oder zurückgegeben, unsere Helferinnen haben damit reichlich zu tun.

Unsere „Bökerstuuu“ ist eine Bücherei der Funktionsstufe 1, d.h., ihr obliegt die bibliothekarische Grundversorgung. Deshalb auch ist der Kinderbereich als Herzstück der Bücherei zu sehen. Und dazu gehören auch:

- Das regelmäßige Bilderbuchkino, alle 4 Wochen mit wechselnden Themen, jeweils für Kinder unterschiedlichen Alters,
- sowie das vom Land geförderte Projekt „Lesestart“, zu dem sich regelmäßig einmal im Monat junge Mütter und ihre ganz Kleinen mit unserer qualifizierten Pädagogin zum Singen, Spielen und Bilderbuch gucken treffen.

Darüber hinaus war die Bökerstuuu auch wieder Begegnungsstätte. Regelmäßig trafen sich hier einmal im Monat der „Gesprächskreis Demenz“, unsere „Schreibwerkstatt“ sowie die „Bücherfreunde“ Hanstedt. Des Weiteren kommen, nach entsprechender Abstimmung, auch immer wieder ganze Schulklassen und Vorschulkinder in die „Bökerstuuu“.

Die Leiterin unserer „Bökerstuuu“, Frau Dipl. Bibliothekarin Christiane Dyck, hat die regelmäßigen Kontakte zur Grundschule Hanstedt und zu den Kindergärten weiter gepflegt; so sind im Berichtsjahr 214 Veranstaltungstunden in der Schule und in den Kindergärten

absolviert worden; dazu kommt die jeweilige Vorbereitung.

Und schließlich hat die „Bökerstuu“ im Laufe des Jahres noch zu fünf besonderen Veranstaltungen eingeladen:

- Im März gab es eine spannende Krimilesung für Erwachsene mit dem Autorenteam Voosen/Danielsson.
- Ebenfalls im März hat die Schauspielerin Sabine Dahm zwei Mal je 50 Kinder der 3. und 4. Klasse mit einer Dia-Präsentation „Sendung mit der Maus“ begeistert.
- Vom 15. bis 19. Juli haben wir uns an der kreisweiten Projektwoche zum Thema „Herzensangelegenheiten“ beteiligt, u.a. mit einer Lese-, Spiel- und Bastelveranstaltung.
- Die Kinderbuchautorin Bettina Göschl war im September bei uns und hat zwei Mal jeweils etwa 20 kleinen Zuhörern aus unseren Kindergärten „Paffi und der Feuerdrache“ vorgestellt und miterleben lassen.
- Schließlich war im November noch die Illustratorin Dorothee Böhlke in der „Bökerstuu“ und hat das mit ihren Zeichnungen illustrierte Kinderbuch „Paula und die Wortschätzchen“ vorgestellt, vormittags für den DRK-Kindergarten, nachmittags für alle interessierten Besucher.

Das Berichtsjahr 2014 war für die „Bökerstuu“ ein erfolgreiches, gutes Jahr!

### **3.2 Seniorenmittagstisch**

Nunmehr bereits im sechsten Jahr erfreut sich das erste Projekt unserer Stiftung großer Beliebtheit: der Seniorenmittagstisch ist Treffpunkt und Gesprächsrunde einsamer älterer Menschen. Wir begrüßen jeden dritten Donnerstag im Hanstedter Küsterhaus 18 bis 23 Gäste; gehbehinderte oder weiter entfernt lebende Teilnehmer werden von unserem Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Nach der Begrüßung wird eine kleine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen. Dann servieren unsere „Kochdamen“ ein schmackhaftes Essen, abwechslungsreich und der Jahreszeit entsprechend, mit Vorspeise, Kaffee und Kuchen.

Höhepunkte unserer Treffen waren auch in 2014 wieder ein kleines „Oktoberfest“ mit Weißwurst, süßem Senf, Brezeln usw. sowie eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

### **3.3 „Lebenswertes Hanstedt“**

Die im Vorjahr begonnene Restaurierung / Neugestaltung des Ehrenmals für die Gefallenen der Kriege 70/71 und 14/18 ist von der Arbeitsgruppe „Lebenswertes Hanstedt“ intensiv fortgeführt worden. Es gab – auch in der Öffentlichkeit – lebhafte Diskussionen über die Art und Weise der Neugestaltung; u.a. mochte leider der Gemeinderat unserer ursprünglichen Planung (vorerst) nicht folgen, das Ehrenmal mit einem niedrigen Zaun zu umgeben.

Bereits im Juni haben wir am Ehrenmal eine Informationstafel aufgestellt.

Der Aufruf der Bürgerstiftung, die Neugestaltung des Ehrenmals finanziell mit zu unterstützen hat ein positives Echo gefunden: bis Jahresende sind 41 Spenden in Höhe von insgesamt 8.216,- € eingegangen.

### **3.4 Gesprächskreis Demenz**

Der tagtägliche Umgang mit demenzkranken Menschen stellt nahe Angehörige vor große Herausforderungen und mit dem Fortschreiten der Krankheit werden sie, zeitlich und psychisch, immer stärker beansprucht.

Zwei Damen unserer Bürgerstiftung befassen sich seit Jahren mit dem Krankheitsbild Demenz sowie mit den Folgen und vielfältigen Problemen, die sich für die Angehörigen der Kranken ergeben. Bereits im vierten Jahr bieten sie interessierten Angehörigen die Möglichkeit, sich über einschlägige Fragen qualifiziert zu informieren und sich in vertrauter Atmosphäre miteinander auszutauschen.

Der „Gesprächskreis Demenz“ trifft sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der „Bökerstuuv“. Im Berichtsjahr haben wiederum zehn Treffen mit jeweils 8-10 Teilnehmern stattgefunden, häufig auch unter Beteiligung eines externen Referenten.

Im Laufe des Jahres hat sich auch ein guter Kontakt zu dem „KerVita-Senioren-Zentrum“ in Egestorf sowie zu der DRK Pflegeeinrichtung in Hanstedt ergeben.

### **3.5 Handy - Sammelaktion**

Diese Aktion ist an den 13 Sammelstellen erfolgreich weiter gelaufen, 189 alte Handys haben einen Erlös von 245,72 € ergeben.

## **4. Öffentliche Veranstaltungen**

### **4.1 Vortrag Prof. Dr. Volker Steinkraus**

Im Rahmen der vor drei Jahren gemeinsam vom Landkreis und dem „Winsener Anzeiger“ gestarteten Aktion „Gesund Leben im Landkreis Harburg“ war am Donnerstag, 10. April, der international renommierte Dermatologe – und unser Hanstedter Mitbürger – Prof. Dr. Volker Steinkraus wiederum bei der Bürgerstiftung zu Gast. Der große Saal im „Hotel Sellhorn“ war bis auf den letzten Platz belegt.

Zum Thema „Die Haut – Spiegelbild der Seele und Modell für ein langes, glückliches und gesundes Leben“ erläuterte Prof. Steinkraus u.a., welche genetischen und äußeren Ursachen das Altern bewirken und gab praktische Empfehlungen, was der Einzelne selbst tun kann, auch mit dem Älterwerden gesund und glücklich zu leben. Für die ca. 170 Zuhörer war es wiederum ein hochinteressanter und sehr informativer Abend.

Und 50 Exemplare eines von Prof. Steinkraus verfassten Buches waren im Handumdrehen verkauft, den Erlös hat er der Bürgerstiftung gestiftet.

### **4.2 Oktoberfest**

Unter dem Motto „O`zapft is“ haben wir zu einem zünftigen Oktoberfest am 27. September in den leider seit Jahren leer stehenden Neubau „Dorfkrug“ eingeladen. Planung und Vorbereitung dieser großen Veranstaltung mit bayrischem Flair erforderten einen erheblichen Aufwand; u.a. haben Mitglieder von Vorstand und Kuratorium sowie eine ganze Reihe weiterer Helfer in drei Arbeitseinsätzen den Saal gereinigt, alle Fenster geputzt, eine Tanzfläche gebaut und die Räume bayrisch dekoriert.

Mit dem Einmarsch der Blaskapelle, traditionellem Fassbieranstich, Livemusik, Haxen und Festbier war es für die fast alle in Lederhose und Dirndl gekleideten annähernd 500 Gäste ein richtiges Oktoberfest mit echter Wies`n-Stimmung.

Diese Veranstaltung bot uns die gute Gelegenheit, mit Freunden und Förderern der Stiftung einmal einen geselligen und fröhlichen Abend zu verbringen. Des Weiteren konnten wir in vielen Gesprächen Ziele und Anliegen der Stiftung erläutern, neue Kontakte knüpfen und die Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit deutlich sichtbar machen.

Dieses Oktoberfest war für Hanstedt und die Bürgerstiftung **d a s** Highlight in 2014!

### **4.3 Weihnachtsmarkt**

Am Freitag, 05. Dezember, 19.00 Uhr, wurde der 33. Hanstedter Weihnachtsmarkt – jetzt zum fünften Mal von der Bürgerstiftung ausgerichtet - mit dem inzwischen fast schon traditionellen Adventsingen beim Riesen Bruns eröffnet. An die 150 kleine und große Hanstedter haben, begleitet vom Posaunenchor St. Jakobi, freudig unsere alten Weihnachtslieder gesungen. Einige Feuerkörbe und die Kulisse der Kirche mit davor 400 flackernden Windlichtern sorgten zusätzlich für vorweihnachtliche Stimmung.

Am Samstag und Sonntag war lebhaftes Treiben in der weihnachtlich geschmückten Budenstadt auf dem Geidenhof wie auch im Küsterhaus. Vereine, Händler, Kunsthandwerker hatten kulinarische Köstlichkeiten, Nützliches und kleine schöne Dinge im Angebot. Für Kaffee und Kuchen war bestens gesorgt. Offene Feuer, Tannenbäume und ein Rentier am Stand der Bürgerstiftung waren die rechte Kulisse für den Besuch des Nikolaus mit Rute und Geschenken.

Ein besonderer Höhepunkt war die von und zu Gunsten der Bürgerstiftung ausgerichtete Tombola mit 6.000 verkauften Losen und 600 teils recht ansehnlichen Gewinnen; 1. Preis war ein Tablet PC von Samsung.

Der Weihnachtsmarkt war für unsere Hanstedter Mitbürger ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Erlebnis – für unsere Bürgerstiftung eine gelungene Veranstaltung!

Zum guten Gelingen haben wiederum Hanstedter Vereine, Rentner (u.a. IGH), die Feuerwehr und weitere ehrenamtliche Helfer in vielfältiger Weise beigetragen, z.B. beim Auf- und Abbau der Buden und Tannenbäume, bei der Dekoration sowie beim Kuchenbacken. – Dafür sagen wir Dank!

## **5. Öffentlichkeitsarbeit**

### **5.1 Internet**

Unter [www.buergerstiftung-hanstedt.de](http://www.buergerstiftung-hanstedt.de) stellt sich unsere Stiftung der breiten Öffentlichkeit vor.

Im Interesse der Nutzer der „Bökerstuuu“ ist jetzt für die Bücherei eine eigene Domain eingerichtet; über [www.buecherei-hanstedt.de](http://www.buecherei-hanstedt.de) gibt es Informationen über Angebote und Leistungen der Bücherei.

Um insbesondere jüngere Menschen über die Arbeit der Stiftung zu informieren, sind wir auch in den sozialen Netzwerken vertreten. So haben die Stiftung wie auch die „Bökerstuuu“ jeweils eigene Seiten bei Facebook angelegt. In den statistischen Auswertungen sind die genauen Frequenzen einzusehen (z.B. Weihnachtsmarkt 2014 insgesamt 579 Personen erreicht). Die Zahlen zeigen, dass die dort angelegten Informationen Beachtung finden.

### **5.2 Pressearbeit**

Die örtliche Presse wird über die Entwicklung der Bürgerstiftung, den Fortgang unserer Projekte sowie über Veranstaltungen regelmäßig unterrichtet. Wir sind mit der Berichterstattung der regionalen Medien insgesamt zufrieden.

### **5.3 Newsletter**

Im November 2014 haben wir via E-Mail erstmalig einen elektronischen „Newsletter“ an einen Verteiler mit zunächst ca. 300 E-Mailadressen verschickt. In unregelmäßigem Abstand wollen wir diese Art der Information künftig auch nutzen, um auf unser Engagement hinzuweisen und Spenden und Zustiftungen einzuwerben.

## **6. Finanzen**

Zunächst einige wichtige Zahlen:

- Das Stiftungskapital hat sich durch 10 Zustiftungen um EUR 17.507 auf EUR 190.667 erhöht.



- Das Spendenaufkommen im Berichtsjahr beträgt EUR 39.578. Hiervon entfallen EUR 12.608 auf 51 Personen, die uns durch Dauerauftrag laufend unterstützen.
- Das Depot-, Bank- und Kassenguthaben beläuft sich auf EUR 235.128. Das Geld wird „verwahrt“ bei der Volksbank, der Sparkasse Harburg Buxtehude und der HASPA und ist im Wesentlichen in Form von Wertpapieren - die auch einen Teil dividendenstarker Aktien enthalten - und befristeten Anlagen und für einen geringeren Anteil zur Sicherung unserer Liquidität als Kontokorrentguthaben angelegt.
- Es wurden Kapitalerträge von EUR 5.944 erzielt.
- Abgesehen von Ersatz- und Ergänzungsanschaffungen durch Bücher und CD´s fielen besondere Aufwendungen für Raum, Einrichtung und Technik nicht mehr an. Im Übrigen behandeln wir Investitionen sofort als Aufwand.

Der Jahresabschluss 2014 ist aus folgender Kurzfassung ersichtlich:

	<b>31.12.2014</b>
Depotguthaben	104.663
Bank- und Kassenbestand	130.465
<b>Summe Aktiva</b>	<b>235.128</b>
Stiftungskapital und Rücklagen	190.667
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	23.518
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen	16.279
Jahresergebnis 2014	4.664
<b>Summe Passiva</b>	<b>235.128</b>
Ergebnis Vermögensverwaltung	2.485
Spenden, Sammlungen, Zuschüsse	39.578
Einnahmen	22.487
Abschreibungen	-8.251
Personal- und Sachaufwendungen	-51.635
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>4.664</b>

## **7. Zusammenfassung und Dank**

Die „Bürgerstiftung Hanstedt“ hat sich auch im Berichtsjahr 2014 positiv entwickelt.

107 Zustifter, Spender und Förderer haben der Bürgerstiftung im Berichtsjahr EUR 59.250 zukommen lassen; nur mit dieser weiterhin großzügigen Unterstützung unserer Mitbürger ist auch der weitere Betrieb unserer Bökerstuuu möglich.

Wir glauben, wir sind auf dem rechten Weg. Im August ist uns zum dritten Mal, diesmal für drei Jahre, das „Gütesiegel des Bundesverbandes deutscher Stiftungen“ verliehen wurden – eine erfreuliche öffentliche Anerkennung unseres gemeinnützigen und ehrenamtlichen Wirkens.

Der Vorstand sagt den Mitgliedern des Kuratoriums, allen Zustiftern und Spendern und vielen engagierten Helfern herzlichen Dank für ihre Mitarbeit und Unterstützung!

Hanstedt, 27. August 2015

Astrid Ellerbrock

Hermann Buter

Ines Westphalen

Hans-Werner Witte